

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum, 200 Jahren Geschichte, rund 31.500 Studierenden sowie mehr als 6.000 Beschäftigten und einem exzellenten Ruf im In- und Ausland. Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das **Physikalische Institut** sucht für die Arbeitsgruppe von Prof. Schott **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet** und in **Vollzeit** eine\*n

## **Wissenschaftler\*in im Fachgebiet Teilchenphysik/Detektorentwicklung**

**Wenn die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, erfolgt die Einstellung im Beamtenverhältnis. Ansonsten erfolgt die Einstellung als Angestellte\*r.**

Die Arbeitsgruppe von Prof. Schott forscht an grundlegenden Fragen der Elementarteilchenphysik insbesondere elektroschwache Präzisionsmessungen sowie der Suche nach Axion-artigen Teilchen. Dazu führt sie Experimente an Beschleunigeranlagen, wie z.B. dem CERN (ATLAS und LHC) durch und bereitet neue Experimente am Forschungszentrum DESY und an der Universität Bonn vor. Für diese Experimente entwickelt die Arbeitsgruppe sowohl innovative Datenanalysetechniken als auch neue Detektorsysteme.

- Ihre Aufgaben:
- Entwicklung, Aufbau und Betrieb eines neuen kavitätsbasierten Experiments zur Suche nach Axionen am Forschungs- und Technologiezentrum Detektorphysik (FTD) in Bonn,
  - Übernahme von Verantwortung für die Entwicklung von Datenerfassungssystemen für Teilchendetektoren,
  - Mitarbeit bei Experimenten an internationalen Beschleunigeranlagen,
  - Betreuung von Studierenden der Arbeitsgruppe von Prof. Schott im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten und Promotionen,
  - Lehrtätigkeit im Umfang von 9 Semesterwochenstunden (Beamtenverhältnis), beziehungsweise 8 Semesterwochenstunden (Angestelltenverhältnis)

- Ihr Profil:
- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) Physik und eine Promotion im Fach Physik,
  - Erfahrung im Aufbau und Betrieb von kavitätsbasierten Experimenten der Teilchenphysik
  - Erfahrung im Bereich der Datenanalyse von Beschleuniger Experimenten,
  - Erfahrung in der Entwicklung von Datenerfassungssystemen,
  - Bereitschaft zu Auslandsaufenthalten bei CERN, etc.,
  - Erfahrung in der Betreuung von Studierenden und Doktoranden,
  - eine hauptberufliche Tätigkeit von drei Jahren und sechs Monaten nach Abschluss des Studiums oder von einem Jahr nach Abschluss der Promotion, die Ihrer Vorbildung entspricht und die Ihnen die Eignung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben in der angestrebten Laufbahn vermittelt hat,
  - Ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit,
  - Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.
  - Eine Habilitation und äquivalente Leistungen sind wünschenswert.

Wir bieten:

- Besoldung nach Besoldungsgruppe A 13 LBesO, bzw. Entgelt nach EG 13 TV-L
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region, Arbeitsplatzsicherheit und Standorttreue,
- flexible Arbeitszeiten,
- für Angestellte: betriebliche Altersversorgung (VBL),
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, kostengünstige Parkangebote zu nutzen.

**Die Einstellung bzw. Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe ist nur bis zur Vollendung des 42. Lebensjahres möglich. Schwerbehinderte Menschen und ihnen gemäß § 2 Absatz 3 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047) in der jeweils geltenden Fassung gleichgestellte behinderte Menschen dürfen auch eingestellt werden, wenn sie das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.**

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **29.11.2024** unter **Angabe der Kennziffer 3.2/24/72** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an Prof. Dr. M. Schott ([pi-bewerbung@listen.uni-bonn.de](mailto:pi-bewerbung@listen.uni-bonn.de)).